

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 172

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 26. Juli
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendl, 26 Juillet
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XXI. Jahrgang — XXI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 172

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 172

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. —
Die schweizerischen Aktiengesellschaften im Jahre 1922. — Pferde-Exportmärkte
in Ungarn. — Eidg. Postverwaltung. — Eidg. Telegraphen- und Telefonverwal-
tung. — Diskontsätze und Wechselkurse.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Société Anonyme Fa-
briques Le Phare au Locle. — Bilans de sociétés anonymes. — Administration
fédérale des Postes. — Administration fédérale des télégraphes et téléphone. —
Taux d'escompte et cours d'échange.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst:
Gült, angegangen den 24. Februar 1906, haltend Fr. 1500, haftend auf
«Oberwaldegg», Menzberg, errichtet von Josef Schmidiger. Die Gült ist Eigen-
tum von Gottlieb Schmidiger, Högli, Menzberg, und ist wahrscheinlich beim
Brande in der «Rengg» in den Flammen geblieben.
Gemäss Art. 870 u. ff. Z. G. B. wird hiermit der allfällige Inhaber dieser
Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle
vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 333)
Ettiswil, den 23. Juli 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Das Bezirksgericht St. Gallen II. Abteilung hat in seiner Sitzung vom
23. Juli 1923 den Versicherungsbrief von Fr. 10,000, datiert St. Gallen, den
1. August 1907, Pfandprotokoll Bd. 36, S. 65, Nr. 19684, lautend zu Gunsten
von Frau A. Bertuch und zu Lasten von Frau Alice Ilg-Krausé (ursprüngliche
Gläubigerin: Frau Wwe. C. Ballbach; ursprünglicher Schuldner: Karl Krausé),
nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 334)
St. Gallen, den 24. Juli 1923. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

24. Juli. Unter der Firma Baugesellschaft Gstadthalde hat sich, mit Sitz
in Zürich, am 10. Juli 1923 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe
bezweckt, das Sulzer'sche Areal «Gstadthalde» in Zollikon zu erwerben,
sukzessive zu überbauen, zu verwalten, die erbauten Häuser mit Umgelände
zu verkaufen oder zu vermieten. Die Genossenschaft erlischt, sobald der vor-
gesehene Zweck erfüllt ist. Mitglied der Genossenschaft kann jede hand-
lungsfähige, physische oder juristische Person werden, die mindestens einen
auf den Namen lautenden Anteilsschein von Fr. 100 erwirbt und bar einbezahlt.
Ueber die Aufnahme eines neuen Mitgliedes entscheidet auf schriftliche oder
mündliche Anmeldung hin der Vorstand. Letzterer steht das Recht zu, Ein-
trittsgesuche zu genehmigen oder abzuweisen, ohne Angabe von Gründen.
Jede Übertragung von Anteilsscheinen bedarf zu ihrer Gültigkeit der Geneh-
migung durch den Vorstand. Die Erwerbung der Mitgliedschaft setzt An-
erkennung der Statuten voraus. Eine Kündigung der Anteilsscheine seitens
eines Genossenschafters ist ausgeschlossen. Eine Rückzahlung des Gesell-
schaftskapitals kann grundsätzlich nur nach durchgeführter Auflösung und
Liquidation erfolgen; dagegen steht der Generalversammlung das Recht zu,
auf bezüglichen Antrag des Vorstandes schon vorher teilweise Rückzah-
lungen zu beschliessen, sofern Verkäufe oder andere Umstände dies als ange-
messenes erscheinen lassen, sowie bei Austritt. Der Austritt kann auf Ende
eines Geschäftsjahres erfolgen, sofern eine bezügliche Erklärung mindestens
6 Monate vorher an den Vorstand gerichtet wird. Ein ausscheidendes Mitglied
hat Anspruch auf 50 % desjenigen Wertes, den die Anteilsscheine auf Grund
der Geschäftsbilanz des Austrittsjahres haben. In Todesfällen soll jedoch der
effektive Wert ausgerichtet werden. Die Maximalansprüche gehen jedoch
höchstens bis zum Nominalwert des Anteilsscheines. Irgendwelche weiter-
gehende Ansprüche bestehen nicht. Erlaubt der vorhandene Barbestand eine
Auszahlung noch nicht, so kann dieselbe erst verlangt werden, wenn dies
ohne Gefährdung des Geschäftsbetriebes möglich ist, spätestens jedoch auf
Ende des dritten auf die Kündigung folgenden Geschäftsjahres. Der General-
versammlung steht das Recht zu, aus wichtigen Gründen ein Mitglied auf
Antrag des Vorstandes aus der Genossenschaft auszuschliessen. Einem aus-
geschlossenen Mitglied stehen keinerlei Ansprüche an das Genossenschafts-
vermögen zu. Im Falle des Todes eines Genosschafters können dessen
Erben die Mitgliedschaft fortsetzen oder auf dieselbe verzichten; im letzteren
Falle haben sie Anspruch auf eine Auszahlung wie oben erwähnt, berechnet
auf Grund der Bilanz des Todesjahres. Die Erben haben sich binnen 30 Tagen
nach dem Tode schriftlich beim Vorstand zu erklären, ansonst angenommen
wird, sie setzen die Mitgliedschaft fort. Erben sind auf Verlangen des Vor-
standes verpflichtet, einen gemeinsamen Vertreter zu bezeichnen für so lange,
als die Erbschaft noch unverteilt ist. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach
den Vorschriften von Art. 656 O.R. Ueber die Verwendung eines aus der
Jahresrechnung sich ergebenden Aktivüberschusses beschliesst die Gene-
ralversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet
lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der
Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind:
die Generalversammlung, der Vorstand von 1—7 (gegenwärtig 5) Mitglie-
dern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach

aussen und es führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je zu
zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht
aus: Dr. Paul Schaffner, Direktor, von Hausen bei Brugg, in Zürich 8, Präsi-
dent; Wilhelm Rebsamen, Malermeister, von Zürich, in Zürich 4, Vizepräsi-
dent; Paul Meyer, Architekt, von Herisau, in Küssnacht (Zch.), Aktuar; Ernst
Wild, Kaufmann, von Gossau (Zch.), in Zürich 7, Kassier, und Emil Strehler,
Baumeister, von und in Wald, Beisitzer. Geschäftslokal: Usterstrasse 19,
Zürich 1.

24. Juli. Unter der Firma Minerva A. G. Fabrikation technischer Instru-
mente Küssnacht (Minerva S. A. Fabrication d'instruments techniques Kus-
nacht) hat sich, mit Sitz in Küssnacht-Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 14. Juni
1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist
die Uebernahme und die Weiterführung des bisher unter der Firma Hard-
meyer, Berchtold & Co., in Küssnacht, betriebenen Geschäftes: Fabrikation
und Vertrieb technischer Instrumente und Apparate der technischen Zeichen-
branche, die Ausführung von Stanz- und Pressartikeln, Stanz- und Press-
werkzeugen, Apparatebau und Betrieb einer galvanischen Anstalt. Die Ge-
sellschaft erwirbt zu diesem Zwecke sämtliche Aktiven im Betrage von
Fr. 173,000 und Passiven im Betrage von Fr. 173,000 der vorgenannten Firma
laut Uebernahmebilanz per 14. Juni 1923 gemäss besonderem Verkaufsver-
trag vom 14. Juni 1923 zum Kaufpreise von Fr. 173,000, der bezahlt wird
durch Uebernahme aller Passiven im gleichen Betrage. Die Gesellschaft ist
berechtigt, Zweigniederlassungen in der Schweiz und im Auslande zu er-
richten, neue, dem bisherigen Unternehmen verwandte Geschäftszweige ein-
zuführen, sich an anderen Unternehmungen dieser Branche zu beteiligen
oder sich mit einer andern Gesellschaft zu vereinigen. Das Aktienkapital
beträgt Fr. 70,000 und ist eingeteilt in 70 auf den Namen lautende Aktien
von je Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Aktien können in Zertifikate über
eine Mehrzahl von Aktien zusammengefasst werden. Die Bekanntmachungen
der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und,
soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, durch Publi-
kation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft
sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—5 (gegenwärtig
zwei) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat
vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Er bestimmt, wer namens der
Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt oder befugt ist, per pro-
cura zu zeichnen und setzt auch die Form der Zeichnung fest (einzeln oder
kollektiv). Der Verwaltungsrat besteht aus: Paul Bugnion, Bankier, von und
in Lausanne, Präsident, und Josef Brunner-Eichenberger, Kaufmann, von
Luzern, in Küssnacht. Der Verwaltungsratspräsident führt Einzelunterschrift.
Sodann hat der Verwaltungsrat Einzelunterschrift erteilt an Robert Hard-
meyer, Kaufmann, von Zumikon, in Küssnacht, und Einzelprokura an Otto
Andres, von Roggwil, in Küssnacht. Geschäftslokal: Florastrasse 19.

24. Juli. Baugenossenschaft von Staats-, Stadt- und Privat-Angestellten
von Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1923, Seite 1051). In der
Generalversammlung vom 7. Juni 1923 haben die Mitglieder dieser Ge-
nossenschaft neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen
erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Genossenschaft bezweckt die
Hebung der Wohnverhältnisse der Festbesoldeten und Privatangestellten
in der Stadt Zürich und Umgebung und sucht dies zu erreichen durch: a) Er-
stellung von soliden, zweckmässigen Wohnhäusern und Häusergruppen; b)
Ankauf von geeigneten Liegenschaften; c) Vermietung der Wohnungen zu
möglichst niedrigen Mietzinsen; d) Verbindung mit zweckverwandten Ver-
bänden. Jeder Gewinn, sowie der Verkauf der Liegenschaften ist aus-
geschlossen. Die Mitgliedschaft kann jeder handlungsfähige Staats-, Stadt- oder
Privatangestellte, oder jede juristische Person erwerben, welche die Auf-
nahmebedingungen erfüllt und die Genossenschaftsstatuten anerkannt hat.
Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand, evtl. durch die Generalversam-
mlung, auf schriftliche Anmeldung hin durch Einreichung einer Aufnahme-
gebühr von Fr. 10. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme mindestens eines auf
seinen Namen lautenden Anteilsscheines von Fr. 100 verpflichtet. Die Ein-
zahlung kann in monatlichen Raten von mindestens Fr. 25 erfolgen, deren
erste ist am Ende des Eintrittsmonats zu entrichten. Die Mitgliedschaft er-
lischt: a) durch Austritt auf Ende des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, nach
vorangegangener sechsmonatlicher Kündigung, durch Tod, durch Auflösung,
sofern es sich um juristische Personen handelt, sowie durch Ausschluss. Stirbt
ein Mitglied, so kann ein Erbe auf seinen Wunsch hin und mit Genehmigung
des Vorstandes in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Mitgliedes ein-
treten. Die Rückzahlung der Genossenschaftsanteilscheine erfolgt nach Mass-
gabe der Statuten (Art. 11). Die Verwaltung muss nach kaufmännischen
Grundsätzen geführt werden; für die Aufstellung der Bilanz gelten die Be-
stimmungen des Art. 656 O.R. Der Vorstand besteht aus 5—7 Mitgliedern.
Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Aktuar
und Kassier führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche
Unterschrift. Im Bestande des Vorstandes sind keine Aenderungen einge-
treten.

24. Juli. Grands Magasins Jelmoli S. A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.), in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1922, Seite 1937). In ihrer General-
versammlung vom 25. Mai 1923 haben die Aktionäre die §§ 12 und 18 der
Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen
eine Aenderung jedoch nicht erfahren. Das Verwaltungsratsmitglied Hartmann
Ruegg-Honegger wohnt nun in Lugano.

Zigarren und Tabak. — 24. Juli. Aus der Firma A. Ruppert-
Staub's Erben, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1918, Seite
1978), ist die Kollektivgesellschafterin Anna Ruppert ausgetreten. Die bis-
herigen Gesellschafterinnen Lina und Hedwig Ruppert führen das Geschäft
Rämistrasse 36, Zürich 7, unter Uebernahme der Aktiven und Passiven dieser
Verkaufsstelle, weiter. Die Zweigniederlassung in Zürich 1, Bellevue-Platz,
ist zufolge Abtretung erloschen.

Pharmazeutische und chemisch-technische Produkte.
— 24. Juli. Die Firma Fr. F. Kündig, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 290 vom

10. Dezember 1918, Seite 1909), und damit die Prokura des Fritz Kündig-Kuhn, pharmazeutische und chemisch-technische Produkte, ist infolge Ueber-ganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven auf die neue Firma «F. Kündig jun. & Co.», in Wallisellen, erloschen.

Fritz Kündig jun. und Elsa Kündig, beide von Pfäffikon (Zch.), in Wallisellen, haben unter der Firma F. Kündig jun. & Co., in Wallisellen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Kündig jun., und Kommanditärin ist Elsa Kündig, welcher Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von fünftausend Franken. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Kündig», in Wallisellen, Fabrikation und Handel in pharmazeutischen, chemisch-technischen Produkten. Schwarzackerstrasse 454. Die Firma erteilt eine weitere Einzelprokura an Fritz Kündig-Kuhn, von Pfäffikon (Zch.), in Wallisellen.

Maurer- und Zementgeschäft. — 24. Juli. Die Firma Josef Jakober, in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 264 vom 24. Oktober 1907, Seite 1829), Maurer- und Zementgeschäft, ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Juli. Milchverwertungsgenossenschaft Buchenegg, in Stallikon (S. H. A. B. Nr. 198 vom 24. August 1916, Seite 1310). Hans Heinrich Huber, Christian Mosimann und Karl Treichler sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, womit die Unterschriften der beiden ersteren erloschen sind. Der Vorstand ist nun wie folgt neu bestellt: Präsident: Emil Schweizer, Landwirt, von Stallikon und Ratz (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Hermann Widmer, Landwirt, von Sumiswald (Bern); Aktuar und Quästor: Fritz Schmid, Landwirt, von Bolligen (Bern), und Beisitzer: Jakob Huber-Stehli, Landwirt, und Johannes Lüssi, Landwirt (bish.), beide von Stallikon; alle in Buchenegg-Stallikon. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

24. Juli. Die Firma Mais Produkte A.-G. (Corn Products Co. Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1923, Seite 742), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Badenerstrasse 123 und 127, Zürich 4.

24. Juli. Seilbahn Rigiviertel A. G. in Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 215 vom 21. August 1920, Seite 1606). Georg Beck ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde an dessen Stelle in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Ausschusses gewählt: Sali Kaufmann-Löffler, Kaufmann, von und in Frankfurt a. Main (Deutschland). Der Präsident des Verwaltungsrates zeichnet je mit einem Mitgliede des Ausschusses kollektiv.

Buch- und Akzidenzdruckerei. — 24. Juli. Die Firma Häfliger, Fischer & Cie., in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1923, Seite 1096), Buch- und Akzidenzdruckerei, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Adolf Peter Häfliger-Fischer und Adolf Fischer, und Kommanditär: Fritz Hochuli, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die Firma «Fischer & Hochuli», in Zürich 3, über.

Adolf Fischer-März, von Meisterschwanden (Aargau), in Zürich 4, und Fritz Hochuli, von Reintau (Aargau), in Zürich 4, haben unter der Firma Fischer & Hochuli, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma «Häfliger, Fischer & Cie.», in Zürich 3, übernimmt. Buch- und Akzidenzdruckerei. Weststrasse 95.

24. Juli. Brückenwaag-Gesellschaft Rümlang, in Rümlang (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1919, Seite 513). Johannes Guyer-Meyer ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift wird, damit gelöscht. Neu wurde an seine Stelle als Aktuar gewählt: Jakob Gassmann-Furrer, Landwirt, von und in Rümlang. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Magerkäse, Limburger, Romandour und Butter. — 24. Juli. Inhaber der Firma Gottfried Bär, in Schönenberg, ist Gottfried Bär-Schröder, von Hütten, in Schönenberg. Fabrikation und Verkauf von Magerkäsen, Limburger, Romandour und Butter. Zur Sonne.

Lichtspieltheater. — 24. Juli. Inhaberin der Firma Emma Simon-Sommer, in Zürich 4, ist Frau Emma Simon geb. Sommer, von Schlossrued (Aargau), in Zürich 4. Einrichtung und Betrieb des «Kosmos»-Lichtspieltheaters, Feldegge, Badenerstrasse. Geschäftslokal: Bäckerstrasse 98. Die Firma erteilt Prokura an Hans Korgler, von München (Bayern), in Zürich 1.

24. Juli. Schweizerische Bindfadefabrik, in Flurlingen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1923, Seite 1408). Bernhard Peyer-Frey ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde neu gewählt: Ständerat Beat Heinrich Bolli, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen. Derselbe führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

24. Juli. Pensionskasse der Schweizerischen Bindfadefabrik, in Flurlingen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 11. Januar 1921, Seite 74). Bernhard Peyer-Frey ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident des Stiftungsrates gewählt: Ständerat Beat Heinrich Bolli, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen. Derselbe führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

24. Juli. Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Bindfadefabrik, in Flurlingen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 11. Januar 1921, Seite 74). Bernhard Peyer-Frey ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident des Stiftungsrates gewählt: Ständerat Beat Heinrich Bolli, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen.

Waren aller Art. — 24. Juli. Inhaber der Firma Anton van der Lande, in Zürich 1, ist Antonius Leubinus Maria van der Lande, niederländischer Staatsangehöriger, in Kilchberg b. Zch. Vertretungen und Handel in Waren aller Art. Bahnhofstrasse 70.

Agentur und Kommission in Baumwolle und Baumwollartikeln. — 24. Juli. In der Firma Henry Zweifel, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1922, Seite 1706), ist die Prokura des Peter U. Zellweger erloschen.

24. Juli. «Tretorn» Helsingborgs Gummifabrik-Galoschen A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1923, Seite 742). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat sein bisheriges Mitglied und Direktor Max Scherer zum Generaldirektor ernannt; ferner das bisherige Mitglied Dr. Friedrich Scherer zum Direktor und den Kollektivprokuristen Conrad Landolt zum Vizedirektor. Neu wurde als Kollektivprokurist bestellt: Emil Suter, von Rüfenach (Aargau), in Zürich 3. Generaldirektor M. Scherer führt wie bis anhin Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates, einschliesslich Direktor Dr. Friedr. Scherer, zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv oder je einer derselben mit dem Vizedirektor oder dem Kollektivprokuristen.

Baugeschäft. — 24. Juli. Inhaber der Firma Alfred Weber, in Schlieren, ist Alfred Weber, von Ebnat (St. Gallen) und Arbon, in Schlieren. Baugeschäft. An der Sebelstrasse.

Spezialpräparate für die angewandte Entomologie usw. usw. — 24. Juli. Inhaber der Firma Paul Eggmann, in Zürich 2,

ist Paul Eggmann, von Sumiswald (Bern), in Zürich 2. Fabrikation von Spezial- und Markenartikeln, insbesondere von Spezialpräparaten für die angewandte Entomologie, den Handel und die Ausbeutung aller dazu dienenden Rohstoffe, die Errichtung von gleichartigen und verwandten Unternehmungen im In- und Auslande und die Beteiligung an solchen, sowie die Herstellung, Gewinnung und Verarbeitung von Waren, Fertigfabrikaten, Halbfabrikaten und Rohprodukten aller Art. Bleicherweg 52. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Furrer & Eggmann», in Olten (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1923, Seite 1445).

Coiffeurgeschäft und Drogerie. — 24. Juli. Die Firma F. Aichele, in Niederglatt (S. H. A. B. Nr. 269 vom 24. Oktober 1913, Seite 1903), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Coiffeurgeschäft und Drogerie. Das Geschäftslokal befindet sich bei der Post.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Gold, Silber und Platin. — 1923. 21. Juli. Friedrich Laeng, von Utzenstorf, wohnhaft in Burgdorf, und Emil Lehmann, von Lyssach, wohnhaft daselbst, haben unter der Firma Laeng & Lehmann, mit Sitz in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1923 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Handel in Gold, Silber und Platin. Geschäftslokal: Dammstrasse Nr. 114.

23. Juli. Unter der Firma Kleines Theater Aktiengesellschaft in Burgdorf ist, mit Sitz in Burgdorf, eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Zweck der Gesellschaft: Errichtung und Betrieb (auf eigene Rechnung oder durch Vermietung) einer Lichtspiel- und Klein-Bühne in Burgdorf. Die Gesellschaft ist berechtigt, ihre Tätigkeit weiter auszudehnen, sowie alle diejenigen Geschäfte zu betreiben, welche nach Ermessen des Verwaltungsrates zur Förderung der Gesellschaft dienen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 13. Juli 1923 festgestellt und einstimmig angenommen worden. Die Dauer der Gesellschaft ist statutarisch nicht beschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken), eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Dasselbe ist vollständig gezeichnet und es sind im ganzen Fr. 30,000 und auf jeder Aktie 50 % einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der von der Generalversammlung auf 4 Jahre zu wählende Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Sämtliche Verwaltungsratsmitglieder sind zeichnungs-berechtigt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen zwei Verwaltungsratsmitglieder durch kollektive Zeichnung. In der Generalversammlung vom 13. Juli 1923 sind gewählt worden: Walter Bucher, Fabrikant, von und in Burgdorf; Alfred Fehlbaum, von Schüpfen, Fabrikant, in Burgdorf; Fritz Krähenbühl, Baumeister, von und in Burgdorf. Als Verwaltungsratspräsident wurde gewählt: der obgenannte Alfred Fehlbaum, Fabrikant, in Burgdorf. Geschäftsdomizil: Burgdorf, Bernstrasse Nr. 43.

Bureau de Courtelary

23. juillet. La Société des forces électriques de la Goule, à St. Imier (F. o. s. du c. du 17 janvier 1922, n° 13, page 95 et publications antérieures); a conféré la signature sociale collective à Emile Graner, ingénieur, de Oberhelfenschwil (St-Gall), demeurant à St-Imier, qui signera collectivement avec l'un des administrateurs-délégués ou le sous-directeur, déjà inscrits. La signature collective conférée à Ernest Luder, décédé, est éteinte et radiée. Le conseil d'administration est complété par Paul Bertholet, directeur de banque, d'Aigle, à St-Imier, en remplacement de Paul Mosimann, décédé.

Bureau de Moutier

Commerce de vins. — 24. juillet. La société anonyme «Paroz et Cie, société anonyme», commerce de vins en gros, à Tavannes (F. o. s. du c. du 24 mars 1920, n° 77, page 550), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 27 juin 1923. La liquidation sera opérée sous la raison sociale Paroz et Cie S. A. en liquidation par les soins d'une des anciens membres André Paroz, à Tavannes. Comme liquidateur il a individuellement la signature sociale.

Bureau Saanen

23. Juli. Inhaber der Firma Hans Schaefer, Baumeister, in Gstaad, ist Hans Julius Schaefer, von Gondiswil (Bern), Baumeister, in Gstaad. Bauunternehmung. Der Firmainhaber steht mit seiner Ehefrau unter altembernischem Güterstand.

Bureau Wangen a. A.

17. Juli. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft von Niederbipp und Umgebung, in Niederbipp, hat in der Hauptversammlung vom 15. Oktober 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 193 vom 2. September 1893 und Nr. 254 vom 30. Oktober 1922 publizierten Tatsachen getroffen: Der Vorstand besteht aus 12–15 Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und 10–12 Beisitzern, gewählt durch die Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von 2 Jahren. Als neues Organ wird geschaffen: der Verwalter, welcher durch die Genossenschaftsversammlung gewählt wird. Aenderungen im Vorstand: zum Vizepräsidenten wurde gewählt: Jakob Roth, von Niederbipp, Landwirt, im Brühl daselbst, an Stelle des ganz aus dem Vorstand ausgetretenen Fritz Haudenschild-Schönmann; aus dem Vorstand ist weiter ausgetreten: Fr. Olga Müller, Kassier, und Fritz Körber; neu in den Vorstand wurde gewählt: Rudolf Obi, Landwirt, von und in Niederbipp.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1923. 24. Juli. Der Verein unter dem Namen Krankenkasse der Schweiz. Isola-Werke in Breitenbach, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 94 vom 19. April 1919, Seite 674), hat an Stelle des aus dem Vorstände austretenden Adolf Reinhardt zum nunmehrigen Vizepräsidenten und zugleich Kassier gewählt: Oskar Häner, von Nunningen, Buchhalter, in Breitenbach. Der bisherige Präsident Albert Borer, der bisherige Aktuar Otto Dobler und der nunmehrige Vizepräsident Oskar Häner führen namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

24. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Hilfs-genossenschaft Thierstein, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 206 vom 30. August 1918, Seite 1397), hat an Stelle des verstorbenen Präsidenten Albert Borer zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Josef Borer, Franz Josef, von Büsserach, Direktor, in Breitenbach; derselbe führt kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Otto Dobler oder mit dem bisherigen Kassier Adolf Reinbart namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Olten-Gösgen

Wein und Spirituosen. — 23. Juli. Inhaber der Firma Hans Leuenberger, in Olten, ist Hans Leuenberger-Cbristen, Kaufmann, von Wäterswil (Bern), in Olten. Handel und Vertretungen in Wein und Spirituosen. Hübelstrasse 21.

24. Juli. Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque Coopérative Suisse) (Banca Cooperativa Svizzera), mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Olten (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1922 und dortige Verweisungen). Aus dem Verwaltungsrat ist durch Tod ausgeschieden Johann Jung. Die Generalversammlung vom 27. März 1923 wählte neu in den Verwaltungsrat: Josef Karl Schmidlin, von Triengen (Luzern), Geschäftsführer der Leobuchhandlung, in St. Gallen. Die Unterschrift von Inspektor Sebastian Lehmann ist erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Buchdruckerei, Zeitungsverlag, Buchhandlung usw. — 1923. 23. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft Lüdlin & Co., vorm. Gebr. Lüdlin, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1910, Seite 2), ist der Kommanditär Dr. Karl Weber ausgetreten und damit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 5000 erloschen. Als neue Kommanditäre sind eingetreten: Robert W. Kreis, Buchdrucker, von Basel, in Liestal, mit dem Betrage von Fr. 10,000, und Alfred Schulz, Kaufmann, von Basel, in Liestal, mit dem Betrage von Fr. 10,000. Diese beiden sowie Jacques Bratteler, Kaufmann, von und in Liestal, erhalten Kollektivprokura je zu zweien. Die Natur des Geschäftes ist nunmehr: Buchdruckerei, Verlag der Basellandschaftlichen Zeitung, Buchhandlung, Papeterie und Buchbinderei.

23. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Walzwerk Münchenstein A. G.», in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 521; Nr. 203 vom 7. August 1920, Seite 1522, und Nr. 157 vom 8. Juli 1922, Seite 1341), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Juli 1923 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Walzwerk Münchenstein A.-G. in Liq. (S. A. des Laminiers et Tréfileries Münchenstein en liq.) (The Rolling & Drawing Mills Ltd. Münchenstein in liq.), in Münchenstein, durch Dr. Gabriel van Oordt, niederländischer Staatsangehöriger, in Wütöschingen, besorgt, auf welchen sämtliche Funktionen des Verwaltungsrates übertragen werden. Die Unterschriften des bisherigen einzigen Mitgliedes des Verwaltungsrates Karl Wagner und des Dr. Gabriel van Oordt, als Direktor, sind somit erloschen. Dr. Gabriel van Oordt ist zur rechtsverbindlichen Einzelunterschrift als Liquidator für die Gesellschaft in Liq. berechtigt.

Häute, Felle, Leder. — 23. Juli. Unter der Firma Pellis A.-G. (Pellis S. A.) (Pellis Company limited) gründet sich, mit Sitz in Münchenstein, eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit Häuten und Fellen jeder Art, deren Verarbeitung und Verwertung, sowie den Handel mit Leder jeder Art zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen gründen, sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen und solche Fabriken oder Geschäfte kaufen oder pachten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. Juli 1923 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken), eingeteilt in 50 Aktien zu Fr. 20,000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus Friedrich Schwarz-von-Spreckelsen, schwedischem Konsul, Präsident, und Dr. Alfred Fischer, Rechtsanwalt und Notar, beide von Basel und daselbst wohnhaft. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Gegenwärtig führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates. Die Kollektivprokura ist erteilt worden an Wilhelm Seiter, von Zürich, in Basel, und Peter Wolf, von Untervaz, in Basel. Geschäftslokal: Freilager Dreispitz.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Verwaltung von Vermögenswerten. — 1923. 23. Juli. Die Genossenschaft «Limes», in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1923, Seite 766), hat in der Generalversammlung vom 8. Juni 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen. Das Kapital der Genossenschaft ist eingeteilt in Anteile von je Fr. 400. Erhöhungen des Kapitals können durch die Generalversammlung oder — falls ein Aufsichtsrat besteht — durch den Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates beschlossen werden, wenn sich hieran sämtliche bisherigen Mitglieder nach Verhältnis ihres Anteilbesitzes beteiligen. Ohne diese Voraussetzung ist die Ausgabe weiterer Anteile an die bisherigen Genossenschafter oder an neue Mitglieder nur auf Grund eines Beschlusses der Generalversammlung zulässig, der mit einer Mehrheit von drei Viertel aller Anteile gefasst wird. Auch bei einer solchen mit Dreiviertelmehrheit beschlossenen Kapitalerhöhung muss — soweit das erhöhte Kapital nicht an neue Mitglieder begeben wird — den bisherigen Genossenschaffern Gelegenheit gegeben werden, sich nach Verhältnis ihres bisherigen Besitzes zu beteiligen. Neben den Genossenschaftsanteilen bestehen auf den Namen lautende Genussscheine, ebenfalls im Nennwerte von je Fr. 400. Bei jeder Kapitalerhöhung, bei der neue Anteile den bisherigen Mitgliedern angeboten werden, sind die Inhaber der ausgegebenen Genussscheine berechtigt zu verlangen, dass an sie nach Verhältnis ihres bisherigen Besitzes und gegen Einzahlung desselben Betrages, wie er für die neuen Anteile zu leisten ist, Genussscheine im gleichen Nennbetrage ausgegeben werden, die bezüglich des Anteiles am Gewinn und Vermögen der Genossenschaft den neuen Anteilen gleichstehen. Eine Abweichung von der Bewertungsvorschriften oder die Vornahme ausserordentlicher Abschreibungen oder besonderer Rückstellungen ist nur auf Grund eines mit zwei Drittel Mehrheit gefassten Beschlusses der Generalversammlung zulässig. Die Verteilung des Reingewinnes geschieht wie folgt: 5 % des Reingewinnes werden alljährlich einem ordentlichen Reservofonds zugeführt, bis derselbe den Betrag von 10 % des Genossenschaftskapitals erreicht oder wieder erreicht hat. Der weitere Überschuss steht zur freien Verfügung der Generalversammlung, welche besondere Rückstellungen oder ausserordentliche Abschreibungen oder den Vortrag auf neue Rechnung beschliessen kann. Soweit eine Gewinnausschüttung stattfindet, ist die Verteilung auf die Genossenschaftsanteile nach Verhältnis des eingezahlten Betrages und auf die Genussscheine nach Verhältnis des Nennwertes vorzunehmen. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

23. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Gunong Malayu Plantagen-Gesellschaft (Société Anonyme des Plantations de Gounong Malayou) (Goonong Malayou Plantations Co), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1922, Seite 1376), ist Dr. Franz Füh, Rechtsanwalt, ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Max Keller-Baur, Kaufmann, von Neukirch a. d. Thur, in Küssnacht (Zürich).

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

1923. 24. Juli. Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque Coopérative Suisse) (Banca Cooperativa Svizzera), Appenzell, mit Hauptsitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1923, Seite 872). Aus dem Verwaltungsrat der Bank ist durch Tod ausgeschieden: Johann Jung, Kanonikus, von Niederhelfenschwil. Die Generalversammlung vom 27. März 1923 wählte neu in den Verwaltungsrat: Josef Karl Schmidlin, von Triengen (Luzern), Geschäftsführer der Leobuchhandlung, in St. Gallen. Die Unterschrift von Inspektor Sebastian Lehmann ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerie. — 1923. 27. Juni und 14. Juli. Unter der Firma Aktiengesellschaft H. Gruber, Rebstein hat sich, mit Sitz in Rebstein (St. Gallen), eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Uebernahme und den Weiterbetrieb des bisher unter der Firma «H. Gruber», in Rebstein, betriebenen Stickerie-Geschäftes bezweckt. Das Unternehmen wird sich in bisheriger Weise mit Fabrikation, Handel und Export von Stickerie- und Textilwaren befassen und kann sich auch an gleichartigen Geschäften beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 6. Juni 1923 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu nominell Fr. 1000, die nur mit Genehmigung des Verwaltungsrates übertragbar sind. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Firma «H. Gruber» mit Aktiven und Passiven auf Grund der Antrittsbilanz per 1. Januar 1923, ergebend an Aktiven Fr. 688,173.05 und an Passiven Fr. 458,173.05, zum Kaufpreis von Fr. 230,000, Wert 1. Januar 1923. Der Kaufpreis wird registriert: a) durch Ueberlassung von 95 voll libierten Aktien der Gesellschaft zum Parikurs von Fr. 1000 an die Eltern des H. Gruber sel., nämlich an Karl Gruber-Sieber: 48 Stück, und an Frau Anna Gruber-Sieber: 47 Stück; b) der Rest durch Erteilung von Gutschriften. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit das Gesetz öffentliche Publikation verlangt, rechtsgültig durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3, zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Karl Gruber-Sieber, Fabrikant, von und in Rebstein, Präsident, und Johann Frei, Kaufmann, von und in Schmitter, Vizepräsident. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, aus seiner Mitte eine Delegation zur Ueberwachung der laufenden Geschäfte zu ernennen und zu diesem Zwecke auch einen oder mehrere Direktoren zu wählen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen. Der Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, wie auch die Art der Zeichnung. Zurzeit führen die Mitglieder des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft einzeln.

17. Juli. Unter der Firma Genossenschaftsmetzgerei St. Gallen besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen C, eine Genossenschaft, welche, ohne Beabsichtigung eines Gewinnes, den Betrieb eines Verkaufslokals für billiges Fleisch und Tötung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte bezweckt. Die Statuten sind am 1. Juni 1923 festgelegt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft kann jedermann erwerben, dessen Eintrittsgesuch vom Verwaltungsrat und vom Vorstand genehmigt wird. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Tod; b) durch Austritt; c) durch Ausschluss. Der Austritt hat auf Ende eines Geschäftsjahres zu erfolgen, nach erfolgter Kündigung auf die Frist von drei Monaten. Der Ausschluss erfolgt durch übereinstimmenden Beschluss des Verwaltungsrates und des Vorstandes. Jedes Mitglied hat mindestens einen Genossenschaftsanteil zu Fr. 500 zu übernehmen. Den Fall der Erfolge ausgenommen, sind die Genossenschaftsanteile nicht übertragbar. Der Ausscheidende Genossenschafter, bzw. dessen Erben, haben gegenüber dem Vermögen der Genossenschaft auf höchstens den Betrag der von ihnen übernommenen Anteilscheine Anspruch. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: der Vorstand; der Verwaltungsrat und die Generalversammlung. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus einem Mitglied der Genossenschaft, zurzeit aus Theodor Egger, Metzgermeister, von Tablat (St. Gallen O), in St. Gallen C. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft einzeln.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

Technisch-mechanische Werkstätte. — 1923. 5. Juli. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Justizdirektion vom 9. Mai 1923 und Entscheid des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements vom 29. Juni 1923:

Inhaber der Firma Alphonse Zehnder-Stocker, in Wohlen, ist Alphonse Zehnder-Stocker, von Birmenstorf, in Wohlen. Technisch-mechanische Werkstätte.

Bezirk Brugg

Holzbearbeitungsmaschinen, Eisengiesserei. — 24. Juli. Die Firma A. Müller & Cie., in Brugg (S. H. A. B. 1920, Seite 2331), erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Gottfried Baumgartner, von Trub, in Brugg.

Bezirk Kulm

24. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Cigarrenfabrik Hediger & Cie. A. G., in Reinach (S. H. A. B. 1921, Seite 2499), hat an Stello von Samuel Erismann zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Emil Erismann jr., Kaufmann, von und in Reinach, bisher Mitglied und bereits unterschreibsberechtigt. Die Unterschrift des Samuel Erismann ist erloschen.

Bezirk Zofingen

Schuhleistenfabrikation. — 24. Juli. Die Firma Robert Spahr, in Aarburg (S. H. A. B. 1922, Seite 994), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Robert Spahr und Hans Spahr, beide von Wyssachen (Bern), in Aarburg, haben unter der Firma Spahr & Sohn, in Aarburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Schuhleistenfabrikation.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Vini, liquori e tabacchi. — 1923. 23 luglio. Titolare della ditta Pellanda Cipriano, in Carasso di Bellinzona, è Cipriano Pellanda, di Angelo, da Osogna, domiciliato in Bellinzona-Carasso. Vini, liquori e tabacchi.

Vini, frutta, verdura, coloniali e prestino. — 23 luglio. Titolare della ditta Banfi Carlo, in Bellinzona, è Carlo Banfi, di Angelo, da Rovello (Italia), domiciliato in Bellinzona. Vini, frutta, verdura, coloniali e prestino.

Generi alimentari. — 24 luglio. La ditta Traversi Alessandro, in Giubiasco (F. u. s. di c. del 18 marzo 1921, n° 73, pag. 563), generi alimentari, viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Exploitation de brevets se rapportant à des appareils d'électricité, etc. — 1923. 16 juillet. Sous la raison sociale Uranus S. A., il est créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'exploitation des brevets et marques de fabrique «Uranus» de M. J. Mersing, ingénieur, l'achat, la vente, ainsi que la fabrication de tous objets ou appareils d'élec-

tricité pour tous usages, de même que tous brevets d'invention ou marques de fabrique relatifs aux appareils électriques, de toutes opérations industrielles et commerciales sans exception se rapportant à cette industrie. La société pourra s'intéresser dans toute entreprise similaire par voie d'apport, fusion, souscription, acquisition d'actions ou par tout autre moyen. Les statuts portent la date du 9 juillet 1923. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent septante-cinq mille francs (fr. 175,000), divisé en trois cent cinquante actions de cinq cents francs (fr. 500) nominatives. Il est en outre créé deux cent quatre-vingts parts de fondateurs nominatives, sans valeur nominale, conférant aux titulaires un droit dans les bénéfices d'exploitation et un droit à la répartition de l'actif en cas de liquidation. Ces parts sont délivrées de la manière suivante: Roger Wavre, ingénieur, à Neuchâtel, cent septante-cinq parts; Joseph Mersing, ingénieur, à Zurich, septante parts, et Marcel-Antoine Gentil, à Paris, trente-cinq parts, ceci en rémunération de leur activité pour la fondation de la société. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un ou plusieurs administrateurs-délégués nommés par le conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de l'Amiral Georges Massenot, citoyen français, domicilié à Paris; Maurice Descamps, industriel, citoyen français, domicilié à Boulogne-sur-Seine; Joseph Mersing, ingénieur, de Starrkirch-Wil (Soleure), à Zurich; François-Antoine Wavre, architecte, de Neuchâtel, et Roger-Louis Wavre, ingénieur, de Neuchâtel, ces deux à Neuchâtel. Les administrateurs-délégués sont: Roger-Louis Wavre et Maurice Descamps, désignés ci-dessus. Le bureau de la société est à la Place St-François 6, Etude André Verrey, notaire.

20 juillet. Suivant statuts du 2 juillet 1923, il a été constitué sous la raison sociale **Téléphonie S.A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Cette société, constituée pour une durée illimitée, a pour objet la vente, la location, l'installation, l'entretien et la réparation d'appareils et tous accessoires pour installations de communication à distance de toutes sortes. La société est aussi autorisée à fabriquer ces appareils et exploiter d'autres entreprises semblables, ou à s'y intéresser, en temps qu'elles rentrent dans le domaine de l'électro-technique ou de la petite mécanique. Le fonds social est fixé à cent mille francs, divisé en deux cents actions de cinq cents francs chacune, nominatives. Les avis et publications de la société seront insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de trois à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de trois membres qui sont: Henri Bersier, directeur d'assurances, de Villarzel, Cully et Lutry, à Lausanne; Otto Schaer, ingénieur, de Huttwil (Berne), à Lausanne, et Walter Hammer, ingénieur, de Langendorf (Soleure), à Soleure. La société est engagée par la signature d'Otto Schaer, nommé ci-dessus, en qualité d'administrateur-directeur, lequel a seul la signature sociale. Bureaux de la société: Grotte 6.

Reparation de voitures automobiles, camionnage, garage. — 21 juillet. Charles-Benjamin Corbaz, du Mont sur Lausanne, et Albert Detwiler, de Reigoldswil (Bâle-Campagne), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Corbaz et Detwiler**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} juillet 1923. Réparations de voitures automobiles, service de camionnage et garage. Joli-Val, Avenue du Léman, à l'enseigne «Garage de l'Est».

Denrées coloniales, cafés, etc. — 23 juillet. Le chef de la maison **Berthe Pfenniger**, à Lausanne, est Berthe-Suzanne Pfenniger, de Bâretswil (Zurich), à Lausanne. Denrées coloniales, cafés, thés, chocolats, biscuits. Place Bel-Air 2, à l'enseigne «La Bonbonnière de Bel-Air».

Papeterie et librairie. — 23 juillet. La raison **L. Ammann**, à Lausanne, papeterie et librairie (F. o. s. du c. du 31 décembre 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

23 juillet. **Compagnie du Chemin de fer Lausanne-Ouchy et Eaux de Brét**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 novembre 1922). Dans leur assemblée générale du 2 juin 1923, les actionnaires ont appelé comme membre du conseil d'administration: Arthur Prod'hom, G^e Montherod, préfet, à Lausanne. L'administrateur Charles-A. Stouky, décédé, est radié. Dans sa séance du 23 novembre 1922, le conseil d'administration a désigné: Georges Mercier, architecte, de Lausanne, y domicilié, comme membre du comité de direction; ce dernier possède la signature sociale et signera à deux avec un autre membre du comité de direction.

Wallis — Valais — Valèse Bureau Brig

1923. 23. Juli. Die Generalversammlung der Genossenschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Ernen-Mühlebach**, mit Sitz in Ernen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 7. Juni 1912, Seite 1027), hat am 4. März 1923 ihre Statuten abgeändert. Die Abänderungen betreffen nachstehende Punkte der publizierten Tatsachen: Jedermann kann bei Uebernahme eines Anteil- und Garantiescheines als Mitglied aufgenommen werden. Jedes ausgeschlossene oder ausscheidende Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, speziell auch auf die Rückzahlung der einbezahlten Anteil- und Garantiescheine. Beim Tode des Genossenschafters können die Anteil- und Garantiescheine auf dessen Erben übergehen mit bestehenden Rechten und Pflichten, jedoch darf für einen Garantie- und Anteilschein nicht mehr als ein Genossenschafter angenommen werden. Aus dem Ergebnis der Jahresrechnung sind folgende Minimalabsetzungen vorzunehmen: Konto Kraftanlagen und Gebäude 3%; Konto Maschinen und elektrische Anlagen 5%; Konto Stromleitungen und Transformatoren 5%. Von dem nach Abzug aller Kosten, Zinsen, Verluste und Amortisationen verbleibenden Reingewinn werden 10% dem Reservefonds zugeteilt, bis derselbe einen Viertel des Wertes des Genossenschaftskapitals erreicht hat. Von dem nach Zuweisung an den Reservefonds verbleibenden Reingewinn wird eine Dividende bis zu 5% auf das Genossenschaftskapital ausgeschüttet. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Die früheren Vorstandsmitglieder: Alois Schmidt, Präsident, Eduard Clausen, Schreiber, und Joseph Brin, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschlossen und deren Unterschriften erloschen. Der Vorstand wurde neu bestellt aus Clemenz Speckly, Gastwirt, von und in Fiesch, Präsident; Eduard Schmid, Posthalter, von und in Ernen, Vizepräsident und Aktuar, und Josef Clausen, Richter und Landwirt, von und in Ernen, Kassier.

Bureau de Sion

20 juillet. La société anonyme **S. A. des Mines d'Anthracite (S.A.M.A.)**, dont le siège est à Sion (F. o. s. du c. du 24 mars 1921, n° 80, page 615), a, dans son assemblée générale du 2 mars 1923, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: le capital

social est maintenu à fr. 1,500,000 (un million cinq cent mille francs), divisé en 3000 (trois mille) actions primitives, réduites de fr. 500 (cinq cents francs) à fr. 300 (300 francs); et en deux mille (2000) nouvelles actions de fr. 300, au porteur. Elle fait inscrire en outre que Arnold Biland, commerçant, de Birnenstorf (Argovie), à Zurich, et Antoine Dufour, industriel, de Thal (St-Gall), à Wilchingen (Schaffhouse), ont été nommés membres du conseil d'administration. Ernest Barraud et Ernest Stachelin, démissionnaires, ont été remplacés par: Ferdinand Bruno, commerçant, d'Ardon, à Nyon, et Maurice Gay, commerçant, de et à Sion. Ne font plus partie du conseil d'administration: René Monod, Eugène Meyer (ancien président) et Alfred André, dont la signature est éteinte et radiée. Arnold Biland a été élu président du conseil d'administration et engage la société par sa signature, collectivement deux à deux, avec Jean Früh (déjà inscrit) et Hans Buehler (déjà inscrit).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Charpente et menuiserie. — 1923. 20 juillet. Frédéric-Louis Calame, père; Samuel, Alfred et Paul Calame, fils de Frédéric-Louis, pré-nommé (les deux derniers encore mineurs), originaires du Loele, tous domiciliés à Montmolin, ont constitué à Montmolin, sous la raison sociale **Fritz Calame & Fils**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1923. Frédéric-Louis Calame, père, a seul la signature sociale. Charpente et menuiserie.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Représentations. — 20 juillet. Le chef de la maison **Jules Jaquet**, à la Chaux-de-Fonds, est Jules-Ulysse Jaquet, de Monnaz (Vaud), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: représentations. Rue D. P. Bourquin n° 5.

Boîtes de montres or. — 21 juillet. La procuracy conférée à Marcel Taubert par la société en nom collectif **Alber et Cie** (F. o. s. du c. du 10 avril 1916, n° 82), fabrication et vente de boîtes de montres or en tous genres, à la Chaux-de-Fonds, est éteinte et radiée.

Bureau de Locle

Épicerie, denrées alimentaires, vins et liqueurs. — 21 juillet. La raison **C. Ducommun**, épicerie, denrées alimentaires, vins et liqueurs, au Locle (F. o. s. du c. du 27 juillet 1916, n° 174, page 1183), est radiée ensuite du départ du titulaire de la localité.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Horlogerie. — 13 juillet. La raison **Arthur Charlet**, à Butttes (F. o. s. du c. du 5 novembre 1920, page 2091), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la «Fabrique d'horlogerie S. A., Butttes».

13 juillet. Suivant procès-verbal authentique, reçu par G. Matthey-Doret, notaire, à Croyet, le 30 juin 1923 et statuts en date du 30 juin 1923, il a été constitué, sous la raison sociale **Fabrique d'Horlogerie S. A. Butttes (Butttes Watch Co Limited) (Butttes Uhrenfabrik A. G.)**, une société anonyme qui a pour but la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie en tous genres, et qui reprend l'actif et le passif de la maison «Arthur Charlet», à Butttes. Le siège de la société est à Butttes. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en quarante actions de cinq cents francs. Les actions sont nominatives. La société reprend de la maison Arthur Charlet, selon bilan au 30 septembre 1922, un actif de fr. 33,164.85 et un passif de fr. 15,651.55. En paiement partiel de la différence de fr. 17,513.30, il est remis à Arthur Charlet 20 actions de fr. 500 libérées de 75% soit fr. 7500. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires sociales est confiée à deux administrateurs élus pour une année par l'assemblée générale et rééligibles. La signature sociale appartient à chaque administrateur. Le conseil d'administration est composé de: Arthur-Léon Charlet, de Travers, fabricant d'horlogerie, et François-Joseph Bilat, de Muriaux, fabricant d'horlogerie, les deux à Butttes. Bureau de la société: Butttes.

Bureau de Neuchâtel

Confection et chemiserie pour hommes. — 17 juillet. Le chef de la maison **Vve Samuel Breisacher**, «Au Bon Marché», à Neuchâtel, est Vve Julie Breisacher née Bloch, de Tramelan-Dessus, domiciliée à Bienne. Confection et chemiserie pour hommes. Bureau et magasin: Rue de l'Hôpital n° 17. La maison donne procuracy individuelle à Georges-David Breisacher et à René-Raphaël Breisacher, de Tramelan-Dessus, négociants, le premier domicilié à Neuchâtel, le second à Bienne.

Gené — Genève — Ginevra

1923. 18 juillet. Aux termes d'acte passé devant M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, le 4 juillet 1923, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Plateau de Champel et Chemin Peschier, lettre G.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat des parcelles 7079 B. contenant 2 ares 58 mètres et 7080, index 1 B., contenant 1 are 5 mètres, sises en la commune de Plainpalais, lieu dit Plateau de Champel et Chemin Peschier, appartenant à la première à la Société Immobilière du Plateau de Champel et Chemin Peschier, lettre A., et la seconde à la Société Immobilière du Plateau de Champel et Chemin Peschier, lettre B., et ce pour le prix de fr. 6025. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de six mille francs (fr. 6000), divisé en 24 actions de 250 francs chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et muni d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil est composé de: Charles-Emile Marillier, entrepreneur, de Boveresse (Neuchâtel), demeurant au Petit-Saconnex. Siège social: 8, Chemin des Chênes.

Tableaux, objets d'art, etc. — 20 juillet. Suivant actes reçus par M^e Alexandre de Saugy, notaire, à Genève, les 10 et 18 juillet 1923, et statuts du 10 juillet 1923 y annexés, il a été constitué, sous la raison sociale **Tiara S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat et la vente de tableaux, objets d'art, sculptures, bronzes et bijoux. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en cent actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres, dont un administrateur-délégué. Pour les actes à passer et les signatures à donner la société est valablement engagée

par la signature collective de l'administrateur-délégué et d'un autre administrateur. Le conseil peut conférer la signature sociale à un directeur. Pour la première période d'une année les administrateurs sont: Carl Burgener, négociant, de Viège (Valais), à Rorschach (St-Gall); Emile Bindshaedler, négociant, de Erlenbaeh (Zurich), à Genève; Robert-Otto Camenzind, négociant en objets d'art, de Gersau (Schwyz), à Genève. Carl Burgener a été nommé administrateur-délégué. Siège social: Rue du Rhône 27.

Régie d'immeubles, etc. — 21 juillet. Ernest Desarzens s'est retiré, depuis le 1^{er} juillet 1923, de la société en nom collectif E. Desarzens, Albert et Braschoss, régie d'immeubles, assurances de toutes branches et contentieux, à Genève (F. o. s. du e. du 14 janvier 1920, page 78), qui continue entre les associés restants Philippe-Charles Albert, de et à Genève, et Edouard Louis Braschoss, de Genève, aux Acacias (Carouge), sous la nouvelle raison sociale Ph. Albert et Braschoss.

Bureau technique, etc. — 21 juillet. Les locaux de la maison A. Guelpa, bureau technique et spécialités du bâtiment, à Genève (F. o. s. du e. du 21 juillet 1914, page 1273), sont: 3, rue Petitot.

21 juillet. La Société anonyme des Immeubles rues de Neuchâtel et de la Navigation, inscrite à Chêne-Bougeries (F. o. s. du e. du 7 juillet 1916, page 1083), a, dans son assemblée générale du 12 juin 1923, dont procès-verbal a été dressé par M^e B. de Budé, notaire, à Genève, modifié ses statuts notamment en ce sens que son siège social est transféré de Chêne-Bougeries à Genève; que le capital social est réduit de la somme de cent septante-sept mille quatre cents francs à la somme de dix-sept mille sept cent quarante francs (fr. 17,740) par la réduction de la valeur de chacune de ses 350 actions ordinaires de deux cent cinquante francs à vingt-cinq francs et de ses 899 actions privilégiées de cent francs à dix francs, que le conseil d'administration est composé d'un à trois membres. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication. Le conseil d'administration est composé de: Auguste Pianca, sans profession, de Plainpalais, au Petit-Laney (déjà inserit); Ernest Naef, régisseur, de et à Genève; Madame Vve Angèle Rollier, née Mazière, sans profession, des Eaux-Vives, à Plainpalais. Les administrateurs Félix Rollier, Jean-Victor Amoudruz, Edouard Arthur, Charles Henny, Louis Puthon et Marius Gras, sont radiés, leurs pouvoirs sont éteints. Siège social: 18, Rue de la Corraterie, Bureau Naef.

21 juillet. La Société anonyme des Immeubles rues de l'Ecole et de Neuchâtel, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du e. du 7 juillet 1916, page 1083), a, dans son assemblée générale du 12 juin 1923, dont procès-verbal a été dressé par M^e B. de Budé, notaire, à Genève, modifié ses statuts, notamment en ce sens que le capital social a été réduit de la somme de cent septante-trois mille quatre cent cinquante francs à celle de huit mille six cent septante-deux francs cinquante centimes (fr. 8,672.50) par la réduction de chacune de ses 347 actions ordinaires de deux cent cinquante francs à douze francs cinquante centimes et de ses 867 actions privilégiées de cent francs à cinq francs; que le conseil d'administration est composé d'un à trois membres. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication. Le conseil d'administration est composé de Louis Puthon, entrepreneur de bâtiments, de et à Chêne-Bougeries; Marius Gras, entrepreneur de chauffage, de et à Genève (déjà inserit); William Henny, entrepreneur de ferblanterie, de et à Genève. Les administrateurs Jean-Victor Amoudruz, Edouard Arthur, Félix Rollier, Auguste Pianca et Charles Henny sont radiés, leurs pouvoirs sont éteints.

21 juillet. Aux termes d'acte reçu par M^e Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, le 6 juillet 1923, il a été constitué, sous la dénomination de Compagnie Agricole, Industrielle et Commerciale d'Orient, une société anonyme ayant pour but de faire avec le Proche-Orient, toutes opérations financières, industrielles, commerciales, immobilières, agricoles, coloniales, de travaux publics et de banque. Elle peut s'intéresser dans ces opérations par voie d'apport, de prêts, de fusion, d'achat, de titres ou par tous autres moyens et sous quelque forme que ce soit. Elle peut soumissionner aux adjudications, obtenir toutes concessions et les mettre en valeur, conclure tous marchés avec les Etats, les provinces, les communes, les sociétés et les particuliers. Elle peut agir pour son compte ou pour compte de tiers ou pour compte commun. Elle achète, vend, échange et exploite tous immeubles ou droits immobiliers, toutes valeurs, rentes d'Etat, fonds publics, actions ou obligations de toutes espèces, ainsi que tous brevets d'invention ou licences de brevets. Elle reçoit tous dépôts de titre et d'argent. Elle contracte tous emprunts hypothécaires ou autres, avec ou sans émissions d'obligations. Elle peut rechercher, obtenir ou acquérir toutes concessions d'intérêts publics ou privés et toutes entreprises minières, métallurgiques et autres et procéder à leur exploitation, leur cession ou leur affermage, ainsi qu'à l'achat et à la vente de tous produits manufacturés ou de toutes matières premières. Elle peut, en un mot, d'une manière générale, rechercher, poursuivre et effectuer toutes opérations quels qu'en soient le caractère et la nature, susceptibles de contribuer à la réalisation de son objet. Elle peut fusionner avec toute société. Ses statuts portent la date du 6 juillet 1923. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 100 actions de 1000 francs chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Si le conseil se réduit à un administrateur unique, il représente la société vis-à-vis des tiers et l'oblige par sa seule signature. Si le conseil se compose de plusieurs membres, il décide de quelle manière la société est représentée et obligée et confère toutes signatures individuelles ou collectives. Le premier conseil est composé de: Ferdinand Wortmann, négociant, de et à Bâle, et Albert Bouru, fondé de pouvoirs, de Genève, aux Eaux-Vives. Par décision du conseil d'administration, la société sera engagée par la signature collective des deux administrateurs. Siège social: 15, Quai de l'Île.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Luzern — Lucerne — Lucerna

1923. 20. Juli. Zwischen den Ehegatten Walter Keller, Kaufmann, von Villigen (Aargau), und Ida geb. Fuchs, beide wohnhaft in Luzern, besteht gemäss erfolgter Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Luzern vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Walter Keller», Gummiwaren en gros und en détail, in Luzern.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 54416. — 3 juillet 1923, 8 h.

Fabrique Festina, Stüdi fils, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du n° 15472 de Stüdi & fils, la coopérative horlogère, le génie horloger, La Chaux-de-Fonds).

N° 54417. — 3 juillet 1923, 8 h.

Fabrique Festina, Stüdi fils, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du n° 15474 de Stüdi & fils, la coopérative horlogère, le génie horloger, La Chaux-de-Fonds).

Nr. 54418. — 25. Juni 1923, 8 Uhr.

Congoleum Company Inc., Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Amerika).

Präparierter Fussbodenbelag.

Congoleum

(Uebertragung der Nr. 33250 de Barrett Manufacturing Company, New York).

Nr. 54419. — 15. Juni 1923, 8 Uhr.

Zichorienfabrik Aktiengesellschaft Huttwil, vormals Leuenberger-Eggimann, Fabrikation,
Huttwil (Bern, Schweiz).

Kaffee-Surrogate und gerösteter Kaffee.



Nr. 54420. — 30. Juni 1923, 8 Uhr.

Zichorienfabrik Aktiengesellschaft Huttwil, vormals Leuenberger-Eggimann, Fabrikation,
Huttwil (Bern, Schweiz).

Kaffee-Surrogate, Senf und gerösteter Kaffee.



(Uebertragung der Nr. 23597 von Leuenberger-Eggimann, Huttwil).

N° 54421. — 15 juin 1923, 8 h.

Perret et Berthoud Société Anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leur emballage.

EDERA

(Transmission du n° 27961 de Perret et Berthoud, Genève).

N° 54422. — 15 juin 1923, 8 h.
Perret et Berthoud Société Anonyme, fabrication et commerce,
 Genève (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leur emballage.

**UNIVERSAL WATCH
 EXTRA**

(Transmission du n° 42974 de Perret et Berthoud, Genève).

Nr. 54423. — 27. Juni 1923, 8 Uhr.
Niederer & Co., Fabrikation und Handel,
 St. Gallen (Schweiz).

Baumwollgarne und Gewebe, mercerisierter Baumwollzwirn, Schiffllgarne,
 Hand-, Stick-, Strick-, Häkel-, Strumpfgarne usw., Nähfaden, Stickereien.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 45292 von A. Niederer & Cie., St. Gallen).

Nr. 54424. — 27. Juni 1923, 8 Uhr.
Niederer & Co., Fabrikation und Handel,
 St. Gallen (Schweiz).

Baumwollgarne und Gewebe, mercerisierter Baumwollzwirn, Schiffllgarne,
 Hand-, Stick-, Strick-, Häkel-, Strumpfgarne usw., Nähfaden, Stickereien.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 45293 von A. Niederer & Cie., St. Gallen).

Nr. 54425. — 2. Juli 1923, 8 Uhr.
Springkaminindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
 Bern (Schweiz).

Kaminhüte.



Löschungen — Radiations

Nrn. 16548 und 17145. — Jos. Süsskind, Hamburg. — Am 17. Juli 1923 auf
 Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Société Anonyme Fabriques Le Phare au Locle

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la com-
 munaute des créanciers, les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 600,000
 de 1914, réduit à fr. 561,500, sont convoqués en
assemblée générale

pour le vendredi, 10 août 1923, à 16 heures, au Locle, Hôtel des Trois Rois,
 avec l'ordre du jour ci-après:

1. Lecture du procès-verbal de l'assemblée du 22 janvier 1923, à Neu-
 châtel.
2. Nouvelles propositions du conseil d'administration:
 - a) de supprimer en 1923, 1924, 1925 tous amortissements prévus au
 plan d'amortissement de l'emprunt obligataire;
 - b) de différer le paiement de l'intérêt des obligations pendant 3 ans,
 dès le 15 avril 1922, en délivrant pour la somme entière de ces
 intérêts différés, des bons d'arrangés les représentant et amortis-
 sables suivant les ressources de l'entreprise.

Les décisions à prendre sur cet ordre du jour nécessitent une majorité des
 trois quarts du montant de l'emprunt en circulation. Il est donc expressement
 recommandé aux intéressés qui ne pourraient pas assister personnellement à
 l'assemblée de se faire représenter en envoyant une procuration en temps
 utile.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au
 8 août 1923, à midi, sur justification de propriété des obligations au siège
 social au Locle, ainsi qu'à l'entrée de la salle des délibérations le jour de
 l'assemblée en produisant les titres ou un certificat de banque indiquant les
 numéros des titres. (V. 188²)

Le Locle, le 20 juillet 1923.

Le conseil d'administration.

Société de l'Industrie Electrique et Chimique à Genève

Bilan au 31 mars 1923

Actif		Passif			
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Mobilier	1	—	Capital	3,375,000	—
Participations	1	—	Réserve légale	536,594	72
Nouveaux procédés	2	—	spéciale	760,000	—
Titres divers	1,338,186	30	Fonds de secours	8,337	74
Caisse	1,170	50	Provision pour impôts	70,061	75
Banquiers	5,643,631	55	différence de cours et créances dou-		
Débiteurs divers	457,891	20	teuses	670,000	—
			Créditeurs	603,773	26
(A. G. 140)			Profits et Pertes:		
			Solde ancien	930,722	81
			Bénéfice de 1922/23	456,393	27
	7,440,883	55		7,440,883	55
Débit		Compte de profits et pertes		Crédit	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	90,476	05	Solde de l'exercice 1921/22	960,722	81
Amortissements	349,259	19	Intérêts	335,873	26
Solde	1,417,116	08	Vente de marque et procédés	500,000	—
			Divers	60,255	25
	1,856,851	32		1,856,851	32

SOCIÉTÉ FINANCIÈRE INDUSTRIELLE, GENÈVE

Bilan au 31 décembre 1922

Actif		Passif			
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligations à la souche	16,000	—	Capital	2,500,000	—
Portefeuille	4,515,314	—	Obligations 7½ %	4,480,000	1
Débiteurs divers	3,460,939	30	Comptes créditeurs	737,997	40
			Intérêts sur obligations	112,000	—
			Coupons arriérés	2,957	05
			Réserve statutaire	10,019	15
			Profits et pertes	149,279	70
	7,992,253	30		7,992,253	30
Doit		Compte de profits et pertes		Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts, commissions et changes	203,189	98	Bénéfices divers	413,017	43
Frais généraux	65,911	30	Ancien solde	5,363	55
Solde à nouveau	149,279	70			
	418,380	98	(A. G. 141)	418,380	98

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Die schweizerischen Aktiengesellschaften im Jahre 1922

Das 3. Heft des laufenden Jahrgangs der vom Eidg. Statistischen Bureau herausgegebenen «Schweizerischen Statistischen Mitteilungen» ist den schweizerischen Aktiengesellschaften gewidmet. Ausser einer textlichen zusammenfassenden Darstellung über die Vorgänge im Aktienwesen im letzten Jahre enthält die Arbeit einen tabellarischen Teil, der die Aktiengesellschaften nach folgenden Gesichtspunkten gruppiert: Zeit der schweiz. Aktiengesellschaften; die schweiz. Aktiengesellschaften nach ihrem Hauptsitz, der Grösse des Aktienkapitals und der Natur der Aktien; Gründungsjahr der aufgelösten schweiz. Aktiengesellschaften; die Kapitalerhöhungen, welche von gleichzeitigen Herabsetzungen begleitet waren; in Konkurs geratene Aktiengesellschaften; die Finanzierungs- und Beteiligungsgesellschaften; die Bewegung der schweiz. Aktiengesellschaften in den einzelnen Monaten des ersten Vierteljahres 1923; die Bewegung der schweiz. Aktiengesellschaften in den Jahren 1902—1922 und der Zweck der schweiz. Aktiengesellschaften 1919—1922.

Nach den aufschlussreichen Ausführungen des Eidg. Statistischen Bureau zeichnete sich das Jahr 1922 für die schweizerischen Aktiengesellschaften durch den doppelten Charakter eines «Reparations-» und Krisenjahres aus. Auf der einen Seite wurden Kriegs- und Nachkriegsgründungen liquidiert, sowie Kriegsverluste durch Sanierungen von den Aktionären übernommen, auf der andern fand eine Einschränkung der Gründungen und besonders der Kapitalerhöhungen statt. Die Folge dieser Sachlage war eine Abnahme des Aktienkapitals um Fr. 4,884,000, eine negative Kapitalentwicklung, die seit den Jahren der grossen Eisenbahnverstaatlichungen, seit 1902 und 1903, nicht mehr beobachtet wurde.

Der Kapitalbetrag der Gründungen hat gegenüber 1921 um 64 % abgenommen. Der Rückgang erstreckt sich hauptsächlich auf den Handel, dessen gewaltige Kapitalvermehrung im Jahre 1921 einigen neuen Riesen-trusts zu verdanken ist, dann auf die Industrie. Die Gruppe «Elektrizitätswerke» weist im Jahre 1922 einen grösseren Kapitalzuwachs auf als im Vorjahre, weil sie die bedeutendste Gründung des Jahres enthält, nämlich das Wäggtalkraftwerk mit einem Kapital von Fr. 40,000,000.

Unter den Neugründungen befanden sich 135 Umwandlungen mit einem Kapitalbetrag von Fr. 44,739,000; von Fr. 1000 gegründetem Kapital waren 306 aus Privatgeschäften hervorgegangen, gegenüber 172 im Jahre 1921.

Die Kapitalsumme der Erhöhungen hat im Vergleich zum Vorjahre mit einer Rückgangsquote von 72 % eine grössere Einbusse zu verzeichnen als die Gründungssummen. Die Verminderung zeigt sich ziemlich gleich stark für Handel und Industrie, in welchen Klassen die Kapitalerhöhungen im Jahre 1922 nur rund ein Fünftel ihres Wertbetrages des vorhergehenden Jahres ausmachten. Von den Kapitalerhöhungen des Jahres 1922 waren 18 % von gleichzeitigen Herabsetzungen begleitet (39 % im Jahre 1921).

Die Kapitalvermindierungen waren an Wert geringfügiger als im Jahre 1921, jedoch nur um 43 %. Die grosszügigen Sanierungen notleidender Trustgesellschaften fielen zwar fast weg, an deren Stelle traten jedoch die Abschreibungen der Maschinenfabriken. Die «Sanierungen» (Kapitalherabsetzungen, welche von gleichzeitigen Kapitalerhöhungen begleitet waren), machten nur noch 30 % des Kapitalwertes aus (45 % im Jahre 1921).

Am geringsten überhaupt ist die Abnahme des Kapitalbetrages der aufgelösten Gesellschaften. Die Rückgangsquote beträgt nur 23 %. Die Kapitalsumme der Auflösungen war unter allen Bewegungsvorgängen des Jahres 1922 die grösste. Die Verteilung unter die einzelnen Berufsklassen hat sich gegenüber 1921 nicht wesentlich verschoben. Der Hauptteil entfällt immer noch auf die Trustgesellschaften, den eigentlichen Handel und die Maschinenindustrie, wozu sich allerdings ausnahmsweise die Transport- und Speditionsanstalten gesellen.

Der gesamte Bestand an Aktiengesellschaften hat zwar im Laufe des Jahres 1922 um 212 zugenommen und bis zum Jahresende die Zahl 7710 erreichte. Aber der Kapitalbetrag verzeichnet einen Rückgang der, in Prozenten des Anfangskapitals ausgedrückt, 0,8 % beträgt. Diese Quote steigt nur für die Automobilindustrie, welche auch die grösste absolute Kapitaleinbusse zeigt, bis auf 30,7 %, beträgt für die Berufsgruppe «Lagerhäuser und Spedition» 10,4 % und für die Schuhindustrie noch 6,7 %. Auf der anderen Seite hat sich jedoch die Kapitalsumme der Elektrizitätswerke um 19,6 %, diejenige der Seidenindustriegesellschaften um 11,4 % und schliesslich das Kapital der Versicherungsgesellschaften um 5,6 % vermehrt.

Die Unterschiede der Kapitalbewegung sind merkwürdigerweise von Kanton zu Kanton stärker als von Berufszweig zu Berufszweig. Das Eidg. Statistische Bureau findet die Erklärung darin, dass verschiedene Kantone gleichzeitig mehrere Industrien beherbergen, die in intensiver Weise zusammen an einer Bewegungsrichtung beteiligt waren. Mit Bezug auf die Kapitalvermindierungen ist Genf zuerst zu nennen. Das Zusammenwirken von Lösungen und Kapitalherabsetzungen einer grösseren Anzahl von Trustgesellschaften, Speditionsfirmen und Maschinenfabriken hatte eine Bestandesverminderung um 51,1 Millionen Franken oder 8 % zur Folge. Die bedeutendste relative Abnahme — 27,8 % — finden wir im Kanton Thurgau, dem Standort mehrerer von der Krisis heimgesessenen Schuh- und Maschinenfabriken. Die zweitgrösste Rückgangsquote weist der Kanton Freiburg auf, nämlich 13,8 %; darin drückt sich der aufsehenerregende Konkurs einer grösseren Bank aus. Die beiden grössten Zentren von Holdinggesellschaften, Zürich und Glarus, verzeichneten ebenfalls eine namhafte Abnahme des Kapitalbestandes, das zuerst genannte 19,3 Millionen Franken, das zweite 10,1 Millionen Franken oder 3,3 %.

Die absolut und relativ grösste Steigerung des Aktienkapitalbestandes hat im Jahre 1922 für den Kanton Schwyz stattgefunden. Die Ursache liegt darin, dass die bereits genannte grösste Gründung des Jahres auf diesen Kanton entfällt. Ebenfalls namhaft vermehrt hat sich das Aktienkapital der Kantone Waadt, Bern und Luzern.

Bei den Grössenklassen des Aktienkapitals fällt auf, dass die Abnahme des Aktienkapitals lediglich auf den Stufen 1—5 Millionen Franken und 5—10 Millionen Franken festzustellen ist, während alle andern Stufen — mit Ausnahme der unverändert gebliebenen höchsten (über 100,000,000) —

eine teils bedeutende Zunahme verzeichnen. Die Folge dieser Entwicklung ist eine beschleunigte Fortsetzung der seit Jahren beobachteten Abnahme des durchschnittlichen Aktienkapitals einer Gesellschaft. Dieses betrug: Ende 1921 Fr. 756,000 und Ende 1922 Fr. 735,000.

Der eigentümliche Verlauf der Kapitalbewegung des Jahres 1922 hat selbst eine Aenderung des Aktienkapitals nach der Art der Aktien im Gefolge gehabt. Da die zahlreichen Kapitalherabsetzungen und -Auflösungen in der Regel grössere Gesellschaften betroffen haben, während die neugegründeten Gesellschaften in starkem Masse mit sehr kleinen oder Familiengründungen durchsetzt waren, so hat der Kapitalwert der Inhaberaktien zu Gunsten der Namenaktien nicht unbeträchtlich abgenommen. Der Anteil der erstgenannten Aktienart betrug Ende 1922 noch 71,4 % gegenüber 72,7 % am Ende des Vorjahres.

Pferde-Exportmärkte in Ungarn. (Mitgeteilt von schweizerischen Generalkonsulat in Budapest.) Die in Ungarn seit geraumer Zeit veranstalteten Pferde-Exportmärkte haben sich sehr gut bewährt. Es ist von grossem Vorteil, dass die auf diesen Märkten gekauften Pferde ohne Ausfuhrbewilligung und ohne Transport-Zertifikate exportiert werden können.

Die bis jetzt abgehaltenen Märkte waren besonders von Interessenten aus Oesterreich, Deutschland, Italien und Tschechoslowakien gut besucht. Das Ergebnis war dergestalt befriedigend, dass die Abhaltung weiterer Märkte beschlossen wurde, und zwar: in Székesfehérvár vom 6.—8. August, in Nagykanniza vom 21.—23. August, in Győr vom 3.—5. September, in Budapest vom 15.—17. September und in Kaposvár vom 28.—30. September.

Die Exportgebühr beträgt für Halbblutpferde K. 70,000; für Kaltblutpferde K. 50,000.

Eidg. Postverwaltung — Administration fédérale des Postes

	Einnahmen - Recettes		Ausgaben - Dépenses	
	1922	1923	1922	1923
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar - Janvier	8,756,215	9,125,557	9,979,062	9,390,840
Februar - Février	7,657,724	8,100,803	9,910,235	9,289,937
März - Mars	9,049,588	9,521,578	9,943,735	9,453,392
April - Avril	8,573,395	8,854,887	9,795,167	9,412,892
Mai - Mai	9,029,528	9,318,166	9,815,712	9,445,942
Juni - Juin	9,132,484	9,387,000	9,844,268	9,417,000
Juli - Juillet	10,024,376	—	9,784,512	—
August - Août	9,969,437	—	9,726,940	—
September - Septembre	9,339,297	—	9,507,042	—
Oktober - Octobre	9,415,408	—	9,472,745	—
November - Novembre	9,251,085	—	9,390,602	—
Dezember - Décembre	11,844,478	—	9,574,558	—
	112,043,515	—	116,749,578	—
Januar-Juni - Janvier-Juin	52,138,934	54,307,991	59,293,179	56,409,933
Ueberschuss - Excédent	- 7,094,245	- 2,102,002	—	—

Eidg. Telegraphen- und Telephonverwaltung — Administration fédérale des télégraphes et téléphones

	Einnahmen - Recettes		Ausgaben - Dépenses	
	1922	1923	1922	1923
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar - Janvier	4,719,359	4,922,290	4,839,441	4,912,390
Februar - Février	4,614,747	4,652,370	4,816,485	4,842,513
März - Mars	4,835,638	4,913,241	4,922,901	4,850,328
April - Avril	4,681,412	4,904,584	4,823,653	4,882,337
Mai - Mai	4,940,783	4,970,959	4,851,754	4,911,574
Juni - Juin	4,879,493	4,803,000	4,838,699	4,943,000
Juli - Juillet	4,980,539	—	4,795,086	—
August - Août	5,048,802	—	4,846,422	—
September - Septembre	5,153,850	—	4,816,733	—
Oktober - Octobre	5,073,798	—	4,784,512	—
November - Novembre	4,824,722	—	4,713,062	—
Dezember - Décembre	5,078,667	—	4,850,672	—
	58,331,810	—	57,899,440	—
Januar-Juni - Janvier-Juin	28,671,432	29,166,452	29,092,933	29,342,442
Ueberschuss - Excédent	- 421,501	- 175,990	—	—

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1922		1923		1923		1922		1921		
	15. VII.	7. VII.	30. VI.	23. VI.	23. VII.	23. VII.	23. VII.	23. VII.	23. VII.	23. VII.	
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	
Schweiz	4	3	3	2 1/2	3	2 1/2	4	3 1/2	3 1/2	1 1/2	4 1/2
Paris	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4	5
London	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	1 1/2	5 1/2
Berlin	18	18	18	17 1/2	18	18	18	18	18	5	3 1/2
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	6	6 1/2
Bruxelles	5 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5	4 1/2	5	5
Wien	9	9	9	9	9	9	9	9	7	6 1/2	6
Amsterdam	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	2 1/2	4 1/2
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2
Spanien	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). 1) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf 1) — Cours du Change à vue sur 1)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25,2215; M. 100 = Fr. 123,457; Kr. 100 = Fr. 105,01; H. G. 100 = Fr. 208,3193; \$ 1 = Fr. 5,182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1923 23. VII.	83.25	25.88	0.0013	24.50	27.25	0.0076	220.75	5.62 1/2	80.25
15. VII.	38.79	26.46 1/2	0.0021	24.54	27.99	0.008	224.85	5.75 1/2	82.60
7. VII.	38.80	26.48 1/2	0.0027	24.73	28.03	0.0081	227.74	5.80 1/2	82.15
30. VI.	34.86	25.86 1/2	0.0031	24.90	29.31	0.0077	220.65	5.63 1/2	82.05
23. VI.	34.45	25.72 1/2	0.0039	25.09	29.37	0.0077	218.30	5.57 1/2	82.45
1922 23. VII.	44.01	23.23 1/2	1.04	24.21	41.42	0.01 1/2	202.57	5.21 1/2	80.76
1921 23. VII.	47.03	21.80	7.88	26.76	45.81	0.76	191.06	6.08 1/2	78.23
1920 23. VII.	45.32	21.95 1/2	14.23	31.82	48.80	3.54	198.66	5.67 1/2	80.70
1919 23. VII.	80.77	24.87 1/2	86.25	65.29	77.62	15.75	213.69	5.74 1/2	107.90

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Liquidationscröpfung

Die Landesprodukten A.-G. Kreuzlingen hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 1923 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird vom Unterzeichneten durchgeführt. Forderungsberechtigte sind ersucht, ihre Anmeldung zu richten an den Sachverwalter: Albert Vogel, Prokurist, Kreuzlingen.

Obligations Commune de Brigue 4 1/2 % 1912

Tirage de juillet 1923

Obligations remboursables le 1^{er} novembre 1923:

N° 21, 43, 199, 204, 291, 304, 331, 449, 457, 463, 569, 570.

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

Ausgabe

von

Fr. 200,000,000, 4 1/2% Kassenscheine der Schweiz. Eidgenossenschaft

V. Serie, vom Jahre 1923, auf 4 und 5 Jahre

Konversion der am 5. September 1923 fälligen 6% eidg. 3jährigen Kassenscheine, III. Serie von 1920 und 2 1/2jährigen Kassenscheine IV. Serie von 1921

Auszug aus dem Prospekt:

Emissionspreis für Konversionen und Barzelehnungen: 98%. **Inhabertitel** zu Fr. 500, 1000, 5000 und 10,000. **Verzinsung:** Halbjährlich am 5. März und 5. September. **Rückzahlung *à pari*:** Nach Wahl des Zeichners in 4 oder 5 Jahren, bzw. am 5. September 1927 oder 5. September 1928.

Diese Kassenscheine werden vom Bund jederzeit à 98% plus laufende Zinsen zur Entrichtung der Eidg. Kriegssteuer an Zahlungsstatt genommen.

Bern, den 20. Juli 1923.

Eidgenössisches Finanzdepartement:

J. Musy.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben die Fr. 200,000,000 4 1/2% Kassenscheine der Schweizerischen Eidgenossenschaft fest übernommen und legen sie vom 23. bis 30. Juli 1923 zur öffentlichen Zeichnung auf.

Konversion: Die Besitzer der obgenannten Kassenscheine haben die Konversionsanmeldung in Begleit der zu konvertierenden 6% Kassenscheine ohne den Coupon per 5. September 1923 bei der Zeichnungsstelle vom 23. bis 30. Juli 1923 einzureichen; sie erhalten eine **Konversions-Soufte** von Fr. 20 per Fr. 1000 konvertierten Kapitals.

Die Zuteilung findet sofort nach Schluss der Zeichnung statt. Die **Liberierung** der zuteilten Titel hat vom 3. bis 31. August 1923 zu erfolgen, abzüglich 4 1/2% Zins p. a. vom Einzahlungstage bis 5. September 1923.

Die Prospekte, welche auch das Verzeichnis der **Zeichnungsstellen** enthalten, sind bei sämtlichen Banken und Bankhäusern erhältlich.

Bern, Genf, Zürich, Basel, St. Gallen, Freiburg, Liestal und Herisau, den 20. Juli 1923.

Kartell Schweizerischer Banken. Verband Schweizerischer Kantonalbanken.

Société Franco-Suisse de Recherches et d'Exploitation des Deux Jumeaux S. A.

Chocoladefabrik zu verkaufen

Aux termes de décision d'assemblée générale, en date du 8 juin 1923, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers sont sommés de produire leurs créances chez M. G. Meyer, liquidateur, 36, Petit-Chêne, à Lausanne.

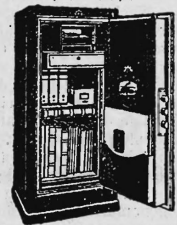
in Marseille. Ganz eingerichtete, moderne Fabrik in Lokal von 2000 m². Jaquinot, 84, rue Dragon Marseille.

LES insertions

pour les financiers, commerçants et industriels trouvent dans la Feuille officielle suisse du commerce la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Buchhaltungsbureau
Hermann Frisch
ZÜRICH 6
Weinbergstrasse 57
Gegründet 1899
besorgt
Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. 2556



Kassenschränke
Geheim-Einmuerkassen
Wandtresore 1006
Kassetten

B. Schneider
Union-Kassenfabrik
Zürich, Gessnerallee 36
Verlangen Sie Prospekt Nr. 46

PRIVAT-HAUS-TRESOR
DER
SCHWEIZ-TRESOR-GESELLSCHAFT ZÜRICH
TEL. SEL. 44.40
STOCKERSTR. 37

KAUF MIETE
MIT ODER OHNE
EINBRUCH-DIEBTAHL-
VERSICHERUNG

C. F. Bally Aktiengesellschaft in Schönenwerd

4% Anleihen von Fr. 4,000,000 von 1907

Rückzahlung ausgeloster Titel

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 200 Obligationen auf den 1. November 1923 zur Rückzahlung:

37	386	672	1014	1408	1788	1979	2326	2628	3002	3288	3531	3839
95	405	722	1062	1428	1790	2003	2329	2630	3059	3302	3548	3857
96	430	767	1075	1449	1795	2029	2338	2661	3075	3332	3556	3861
144	437	819	1111	1466	1812	2088	2350	2670	3121	3350	3604	3868
150	469	833	1164	1480	1819	2090	2374	2714	3133	3355	3606	3894
165	499	848	1171	1488	1823	2093	2387	2729	3136	3384	3617	3899
194	506	851	1187	1496	1838	2107	2407	2736	3139	3404	3679	3912
199	508	905	1197	1505	1841	2110	2423	2747	3151	3416	3699	3956
203	523	919	1202	1543	1843	2153	2502	2785	3153	3422	3711	
217	527	951	1215	1559	1846	2171	2503	2806	3165	3443	3715	
222	556	954	1218	1570	1851	2177	2506	2819	3190	3447	3732	
255	565	993	1239	1675	1852	2181	2508	2850	3216	3453	3735	
271	577	1000	1300	1717	1874	2218	2509	2871	3218	3474	3772	
288	594	1005	1333	1744	1934	2247	2527	2902	3255	3498	3776	
337	597	1009	1398	1771	1940	2273	2580	2907	3258	3516	3783	
360	639	1012	1400	1774	1952	2317	2623	2931	3272	3526	3786	

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkt an auf. (1253 A) 2142

Schönenwerd, den 11. Juli 1923.

Die Direktion.

Maschinenfabrikanten!

Das Patent einer Maschine für die Metzgereibranche (Fleischschneidmaschine) ist zu verkaufen. Interessenten wollen sich melden unter Chiffre B 10911 Lz an die Publietas Luzern. 2198

Gesucht

in hiesige, alte, bestbekannte Firma einen aktiven oder stillen Teilhaber mit einer Einlage von zirka

30-50 Mille

Gef. Offerten unter Chiffre M 1114 Ch an die Publietas Chur. 2201

JEUNE JURISTE
(notaire) Suisse français, ayant déjà pratiqué 5 ans, cherche place dans secrétariat, banque, industrie, commerce. Entrée à convenir. S'adresser sous P 1970 N à Publicitas Neuchâtel.



Stahlblech-Plomben
Packkistenklammern
Spannapparate für Bandseilen
Bandseilen aller Grössen
Blei-Plomben.

Petitpierre Fils & Co., Neuchâtel.

Wollensberger, Friedrich & Widmer
Bankgeschäft

Devisen

Börsenorders

Zürich

Telephon
Börse: Seinau 59.66
Bureau: Seinau 76.95
1509 (2130 Z)

4% Prämien-Anleihen von 1919

Hypotheken-Kredit-Verein in Zürich

Unter Aufsicht des Notariates der Stadt Zürich wurden heute folgende Serien gezogen:

7257	26720	38948	49120
8905	27066	39757	61771
12387	28627	40574	62382
14660	32155	45732	

Die Nummernziehung findet am 20. August 1923 statt.

Zürich, den 20. Juli 1923. 2194 (2891 Z)

Die Direktion.